**POLITISCHE FREIHEIT**

**Revolution, Fortschritt und die Zukunft der Demokratie in autoritären Zeiten**

*Symposium anlässlich der Verleihung des Hannah-Arendt-Preises 2026 an Lea Ypi*

Was bedeutet politische Freiheit in einer Zeit, in der demokratische Ordnungen unter Druck geraten, autoritäre Herrschaftsansprüche an Einfluss gewinnen und die Idee des Fortschritts zunehmend infrage gestellt wird? Wie lässt sich Freiheit als gemeinsame Fähigkeit zu politischem Handeln und zur Gestaltung einer offenen Zukunft verstehen? Ausgangspunkt des Symposiums sind Lea Ypis Überlegungen zu Revolution und Fortschritt, die sie in ihrer Dankesrede anlässlich der Verleihung des Hannah-Arendt-Preises 2026 entfaltet. Gemeinsam mit Lea Ypi, Rainer Forst, Thomas Meyer, Benedek Jávor und Waltraud Meints-Stender diskutieren wir das Verhältnis von politischer Freiheit, geschichtlichem Wandel und demokratischer Selbstbestimmung. Revolutionen versprechen die Befreiung von bestehenden Herrschaftsverhältnissen – doch wie wird aus Befreiung politische Freiheit? Im Mittelpunkt steht die Frage, wie politische Freiheit angesichts autoritärer Bedingungen behauptet, neu gedacht und erweitert werden kann, welche Rolle Revolutionen für die Herausbildung eines demokratischen Selbstverständnisses spielen und wie sich die Idee des Fortschritts heute neu bestimmen lässt.

**Ort:** Theater Bremen, Am Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen | **Datum:** Freitag, 11. Dezember 2026 | **Einlass:** 9:45 Uhr | **Symposiumssprache:** Deutsch und Englisch

### 10:15–10:30 Uhr | Begrüßung und Einführung

**Begrüßung:** Dr. Diana Häs (HAV-Vorstand)

**Einführung & Moderation:** Bastian Hermisson (HAV-Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Bundesstiftung)

### 10:30–11:10 Uhr | Erste Input-Session

**Prof. Dr. Rainer Forst**
*Demokratischer Fortschritt und Regression / Democratic Progress and Regression*
Professor für Politische Theorie und Philosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main; Gastprofessor am Committee on Social Thought, University of Chicago

**Prof. Dr. Thomas Meyer**
*„Die Freiheit, frei zu sein“ – Ein republikanisches Freiheitsverständnis / “The Freedom to Be Free” – A Republican Conception of Freedom*
Professor für Philosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Kommentar: Prof. Dr. Lea Ypi** – Ralph Miliband Professor of Politics and Philosophy, London School of Economics and Political Science (LSE)

**11:10–11:30 Uhr | Fragen aus dem Publikum / 11:30–12:10 Uhr | Pause**

### 12:10–12:50 Uhr | Zweite Input-Session

**Prof. Dr. Waltraud Meints-Stender**
*Befreiung als Akt politischer Freiheit / Liberation as an Act of Political Freedom*
Professorin für Politik und Bildung, Hochschule Niederrhein

**Benedek Jávor**
*Wie Demokratien wiederbelebt werden – Warum der Illiberalismus immer wieder gewinnt und was dagegen zu tun ist / How Democracies Revive – Why Illiberalism Keeps Winning and What to Do About It*
Leiter der Vertretung der Stadt Budapest in Brüssel, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments

**Kommentar: Prof. Dr. Lea Ypi** – Ralph Miliband Professor of Politics and Philosophy, London School of Economics and Political Science (LSE)

**12:50–13:35 Uhr | Fragen aus dem Publikum, Diskussion und Abschluss**